

Inhalt

Vorwort5

Von den Anfängen bis 1900

Entwicklung der Mobilität6
 Erste Spur- und Schienenbahnen6
 Entstehung der Normalspur der Eisenbahn6
 Düsseldorfs Entwicklung zur Großstadt9
 Die ersten Dampfeisenbahnen im Raum Düsseldorf9
 Der städtische Nahverkehr15
 Der Beginn der mechanischen Traktion15
 Der Beginn der elektrischen Traktion15
 Die erste elektrische Straßenbahn der Welt17
 Die Entwicklung der Stromabnahme17
 Die Entwicklung der elektrischen Straßenbahnwagen19
 Die weitere Entwicklung der elektrischen Traktion21
 Die Entwicklung in Deutschland22
 Die erste elektrische Straßenbahn in Düsseldorf22
 Die Rheinische Bahngesellschaft23
 Die Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn30
 Die Industrie -, Gewerbe- u. Kunstausstellung von 190232
 Das „Benrather Netz“32

Von 1900 bis 1919

Die Stadtschnellbahn (Schwebebahn) Vohwinkel–Barmen34
 „Elektrische Schnellbahn Düsseldorf–Cöln“35
 Die Städtebahn Düsseldorf–Essen–Dortmund45
 Das Projekt Städtebahn Düsseldorf–Dortmund von 1909/1045
 Die Städteausstellung in Düsseldorf von 191246

Von 1919 bis 1945

Schnellbahnplanung
 der Stadt Düsseldorf nach dem Ersten Weltkrieg50
 Die Vereinigung der
 Rheinbahn mit der Düsseldorfer Straßenbahn50
 Die Ära des Rheinbahndirektors Max Schwab50
 Der Umbau der Kleinbahn
 nach Duisburg zur Schnellbahnlinie D53
 Die Rheinisch-Westfälische Schnellbahn56
 Der Um- und Neubau des Hauptbahnhofs62
 Stagnation im Schienennahverkehr in den 30er Jahren62
 Projekt einer U-Straßenbahn-Ringstrecke
 für Düsseldorf aus dem Jahr 193963
 Geplanter neuer Wagenpark für die Linie K63

Von 1945 bis 1973

Die Zeit nach 1945 in Düsseldorf66
 Die städtische Planungsausstellung 195066

Neue Planungen für den Verkehr67
 Die Entwicklung des Wagenparks der Fernbahnen ab 195070
 Aus der Kleinbahnlinie wird die Schnellstraßenbahnlinie K77
 Umbauten im innerstädtischen Schienennetz der RBG77
 Die Düsseldorfer Waggonfabrik78
 Die weitere Entwicklung zur U-Bahn79
 Ein Irrweg: Alweg-Bahn für Düsseldorf83
 Die Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung83
 Die Bau- und Betriebsordnung für Straßenbahnen83
 Planungsgrundlagen des VÖV für U-Straßenbahnen83
 Die Planungsgesellschaft Ruhr84
 Die Entstehung des S-Bahnnetzes im Raum Düsseldorf84
 Die weiteren Planungsschritte der U-Bahn in Düsseldorf84
 Der „Tamms'sche U-Bahn-Stern“87
 Die Entstehung des Düsseldorfer U-Bahn-Amtes87
 Die Entstehung des Begriffes „Stadtbahn“89
 Der Beginn der Stadtbahnplanung Rhein-Ruhr89
 Der Beginn des Stadtbahnbaus im Rhein-Ruhr-Raum91
 Der Schnellverkehrs-Stadtbahnwagen Ruhr93
 Die Entwicklung des Stadtbahnwagens Kölner Bauart94
 Radsatzformen für die Stadtbahn96
 Das Personen-Beförderungs-Gesetz97
 Das Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungs-Gesetz97
 Düsseldorfs Beitritt zur Stadtbahn-Gesellschaft Ruhr97

Von 1973 bis 1988

Technische Kommission Stadtbahn98
 Trassenänderung für die Wehrhahnlinie98
 Prof. Tamms im Ruhestand, Dr. Recknagel als Nachfolger98
 Einrichtung des U-Bahn-Ausschusses98
 Einrichtung des Arbeitskreises U-Bahn99
 Viergleisig von der Heinrich-Heine-Allee zum Hauptbahnhof99
 Die Beschaffung des GT8S101
 Der Beginn des U-Bahnbaues in Düsseldorf101
 Geplante Vorkehrungen für den Vorlaufbetrieb mit GT8S102
 Erscheinen des B-Wagens im Jahr 1973102
 Erstes Sparprogramm der Stadtbahn Rhein-Ruhr105
 Der weitere Bau der U-Bahn105
 Der Neubau der Oberkasseler Brücke106
 Die Stadtbahn-Betriebsführungs-Gesellschaft Rhein106
 Die Betriebsbereiche
 der Stadtbahn und ihre Betriebsstufen106
 Der „Hauptbahnhof Wittlaer“107
 Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr108
 Düsseldorfs erste U-Bahnstrecke109
 Von der Heinrich-Heine-Allee zum Hauptbahnhof110
 Die Querspanne für die Wehrhahnlinie112
 Eine viergleisige Strecke in zwei Fahrebenen112
 Der Hauptbahnhof113
 Der Umbau des Hauptbahnhofes113

Der Bau der neuen Rheinbrücke in Hamm113
 Der U-Bahnbau unter dem Hauptbahnhof114
 Der Umbau von Oberflächenstrecken114
 Das Linienleitersystem für den Tunnel114
 Betriebsaufnahme der Innenstadtstrecke116
 Unfälle im U-Bahnbetrieb117

Von 1988 bis 2008

Die Strecken nach Eller und Holthausen120
 Nachrüstung mit Aufzügen124
 Hochbahnsteige in der Kaiserswerther Straße125
 U-Bahnhöfe und Oberflächenbahnsteige126
 Wittlaer und Klemensplatz126
 Die Rheinquerung Messe-Nord-Lörick127
 Skytrain contra Stadtbahn-Shuttle128
 Die Zweisystemstadtbahn128
 Die U 80 und die Strecke über Messe-Süd129
 Die Wehrhahnlinie und der NF8U-Wagen130
 Die Verlängerung der U 79 zur Universität-Ost132
 Das Hochbahnsteigprogramm133
 Der Tunnel in der Kaiserswerther Straße133
 Der Raum Duisburg135
 Hoch- und Niederflursystem135
 Zukunftsprojekte137
 Ausblick137

Die Düsseldorfer Stadtbahn in Farbe138

Unterstützende Firmen155

Quellen- und Literaturverzeichnis160

Abkürzungsverzeichnis

BK Bergische Kleinbahn
 BME Bergisch-Märkische Eisenbahn
 BOStrab Bau- und Betriebsordnung für Straßenbahnen
 CME Cöln-Mindener Eisenbahn (historische Schreibweise)
 DB Deutsche Bundesbahn
 DB AG Deutsche Bahn AG
 DDK Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn
 DEE Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn
 DR Deutsche Reichsbahn
 Düwag später: DUEWAG: Düsseldorfer Waggonfabrik, Werk Düsseldorf
 DVG Duisburger Verkehrs-Gesellschaft
 EBO Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
 EVAG Essener Verkehrs Aktien-Gesellschaft
 GVFG Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungs-Gesetz
 KPEV Königlich-Preußische Eisenbahn-Verwaltung
 LVA Landes-Versicherungs-Anstalt
 PBefG Personen-Beförderungs-Gesetz
 PWE Prinz-Wilhelm-Eisenbahn
 RBG Rheinische Bahngesellschaft AG
 RWE Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk
 RWS Rheinisch-Westfälische Schnellbahn
 RWTH Rheinisch-Westfälische Techn. Hochschule Aachen
 SAD Stadtarchiv Düsseldorf
 SEG Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft
 SRR Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr
 TAB Technische Aufsichtsbehörde
 VCD Verkehrsclub Deutschland
 VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (ab 1990)
 VHAG Verkehrshistorische Arbeitsgemeinschaft EVAG e. V.
 VÖV Verband öffentlicher Verkehrsbetriebe